Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 737. Mittag-Ausgabe. — Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. — Montag, den 21. October 1889.

Provinzial-Zeitung.

△ **Primkenau,** 20. Octbr. Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein ist gestern auf Schloß Primkenau angekommen; am Mittwoch den 23. d. Mts. trifft Prinz Friedrich Leopold von Preußen zum Besuch bei seinem Schwager hier ein.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Zittau,** 21. October. Nach einer Eröffnung an den hiesigen Stadtrath ist die sächsische Regierung Gegnerin des Schweine-Einfuhrverbots.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 19. Oct. Bei der heutigen Präsentationswahl zum Herrenhause wurde an Stelle des verstorbenen Herrenhausmitgliedes Grafen v. d. Groeben der Rittergutsbesitzer Baron Schroeter-Wohnsdorf gewählt.

Bremen, 20. October. Der deutsche Dampfer „Marcobrunner", von Bremen nach Calcutta unterwegs, ist im Rothen Meere gestrandet und wahrscheinlich wrack. Die Mannschaft ist in Suez gelandet. Es wird berichtet, die Araber hätten die Ladung geplündert.

Bochum, 20. October. Die heute hier abgehaltene Generalversammlung des Verbandes zur Wahrung der bergmännischen Interessen wurde nach kurzer Debatte über den zu wählenden Vorstand von der Polizei aufgelöst.

Chemnitz, 20. Oct. Nachdem schon seit einiger Zeit die Arbeiter der größten hiesigen Strumpffabrik striken, ist nun auch trotz der bereits erfolgten nicht unerheblichen Erhöhung der Löhne in mehreren Wirkwaarenfabriken der Umgegend die Arbeit eingestellt worden. In Limbach sind seit mehreren Tagen auch Ruhestörungen vorgekommen, welche zunahmen, sodaß gestern von hier militärische Hilfe erbeten wurde. Eine Compagnie des hier garnisonirenden Infanterie-Regiments ist gestern Abend nach Limbach abgegangen. In Folge der daselbst vorgekommenen Widersetzlichkeiten wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Stuttgart, 20. October. Auf den Thronfolger Prinzen Wilhelm, welcher derzeit in Marienwahl bei Ludwigsburg sich aufhält, wurde heute Vormittag 9 Uhr von dem stellenlosen Sattlergesellen Hermann Klaiber aus Ulm ein Revolverschuß abgefeuert, der nicht traf. Der Thäter wurde sofort durch eine Schildwache verhaftet. Bei seinem ersten Verhör gab der Uebelthäter als Motiv seiner That an, es sei Zeit, daß ein Katholik auf den Thron Würtembergs komme. Klaiber ist 31 Jahre alt und scheint geistesgestört zu sein. Der Prinz setzte die Fahrt nach der Kirche fort.

Sigmaringen, 20. Octbr. Der Erbprinz von Hohenzollern begiebt sich heute mit dem Hofmarschall von Arnim und dem Kammerjunker von Umbracht zur Beisetzung des Königs Dom Luis nach Lissabon.

Wien, 19. Oct. Der oberste Gerichtshof hat dem Recurs des Advocaten Singer, welcher zum Curator für die Staats-Domänen-Pfandbriefe bestellt, jedoch durch Erkenntniß des Oberlandesgerichts wieder beseitigt war, Folge gegeben und die Curatelbestellung im vorliegenden Rechtsfalle für nothwendig erklärt.

Wien, 20. Octbr. Die „Amtliche Zeitung" veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben vom 17. October an den gemeinsamen Minister des Auswärtigen, Grafen Kalnoky, welches besagt: Der Kaiser habe sich, einem von seinen Vorfahren befolgten Gebrauche entsprechend, laut welchem die Benennung der Wehrmacht der Monarchie sich jederzeit nach dem jeweiligen Titel des obersten Landes- und Kriegsherrn richtete, bewogen gefunden, durch erlassenes Befehlsschreiben zu verfügen, daß die Armee und die Kriegsmarine, sowie deren Theile, Organe und Anstalten anstatt der bisherigen Benennung künftighin die Benennung „kaiserlich und königlich" zu führen haben. Diese Maßregel, die zugleich den Gesetzen von 1867 entsprechend sei, solle in keiner Weise die Einheit und Unzertrennbarkeit des gemeinsamen Heeres und der Kriegsmarine beeinträchtigen oder berühren, wie dieselbe kraft der auf den Grundprincipien der pragmatischen Sanction errichteten, hieraus abgeleiteten Gesetze von 1867 grundsätzlich und endgiltig festgestellt worden sei. Die „Amtliche Zeitung" veröffentlicht zugleich das entsprechende Allerhöchste Befehlsschreiben an den Kriegsminister.

Wien, 20. October. Das heute ausgegebene Armeeverordnungsblatt publicirt ebenfalls das kaiserliche Befehlsschreiben an den Kriegsminister betreffs der Benennung der Armee und Kriegsmarine als „kaiserlich und königlich".

Ferner veröffentlicht das Armeeverordnungsblatt die auf eigenes Ansuchen wegen Krankheit erfolgte Beurlaubung des Corpscommandanten von Agram, Generals der Cavallerie, von Ramberg, welchem hierbei das Großkreuz des Leopoldordens verliehen wurde, sowie die Betrauung des Divisionsgenerals FML. Josef Reicher mit dem Corpscommando in Agram.

Wien, 20. October. Heute wurde die V. evangelische General-Synode eröffnet. Der Präsident des evangelischen Ober-Kirchenrathes, Franz, sprach den Wunsch aus, die beiden Synoden, der Augsburger und der helvetischen Confession, möchten den Revisionsentwurf für die Kirchenverfassung gemeinsam berathen. Die General-Synode der Augsburger Confession wählte Haase zum Präsidenten, und nahm den Antrag Kaiser, den Unterrichts-Minister und den Ober-Kirchenrath durch eine Deputation zu begrüßen, an. Die Synode helvetischer Confession wählte zum Präsidenten, welcher der deutschen und der böhmischen Sprache mächtig sein muß, den Superintendenten Szalatnay, zum Vice-Präsidenten Schack.

Pest, 20. October. Die hiesige „Amtliche Zeitung" publicirt das kaiserliche Handschreiben an den Grafen Kalnoky, betreffend die Benennung der Armee.

Venedig, 20. Octbr. Die Kaiserin Friedrich, die Prinzessinnen Töchter und der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen sind hier eingetroffen und von den Spitzen der Behörden empfangen worden. Als die Kaiserin die Gondel bestieg, brachte die zahlreich versammelte Bevölkerung derselben lebhafte Ovationen dar. Eine große Anzahl festlich geschmückter Gondeln und Barken gaben der Kaiserin das Geleit bis zum Dampfer „Imperatrix", wo sich die Stadtbehörden eingefunden hatten.

Monza, 20. October. Der Kaiser begab sich heute Nachmittag 3 Uhr 30 Min. in Begleitung des Oberhofmarschalls v. Liebenau zu einem Besuche der Gräfin Della Somaglia und kehrte um 5 Uhr ins Schloß zurück. Die Kaiserin machte auf dem Wege nach Mailand eine Spazierfahrt. Um 8 Uhr Abends findet das Diner, sodann Cercle statt. Crispi stattete um 5 Uhr dem Staatssecretär Grafen Bismarck einen Besuch ab und empfing den Besuch des Botschafters am österreichischen Hofe Nigra, welcher in Urlaub gegenwärtig in Mailand sich befindet. — Der Kaiser hat dem Herzog von Apulien und dem Grafen von Turin, Söhnen des Prinzen Amadeus, den Rothen Adlerorden I. Klasse verliehen.

Monza, 20. October. Die Kaiserin ist von der gestrigen Unpäßlichkeit vollständig wieder hergestellt und wird an dem heutigen Diner theilnehmen. Staatsminister Graf Herbert Bismarck stattete gestern Abend dem Ministerpräsidenten Crispi einen längeren Besuch ab. Der König wird morgen mit Crispi dem Kaiser und der Kaiserin bis Genua das Geleit geben. Das Wetter ist fortgesetzt regnerisch.

Monza, 20. Octbr. König Humbert richtete gestern an die verwittwete Königin von Portugal ein Beileids-Telegramm; heute früh erhielt derselbe die Mittheilung von der Thronbesteigung König Karls, welche er alsbald telegraphisch beantwortete.

Lissabon, 19. October. Um ein Uhr Nachmittags verkündeten Kanonenschüsse von den Kriegsschiffen und der Festung, sowie Glockengeläute der Hauptstadt das Ableben des Königs. Sämmtliche Läden und Magazine wurden sofort geschlossen, überall erscheinen Trauer-Insignien. Die Minister, welche sämmtlich in Cascaes weilen, der Nuntius, der Patriarch und andere hohe Würdenträger umgaben das Todtenbett des Königs. Die Königin, welche die letzten zwölf Stunden das Sterbezimmer nicht verlassen hatte, hielt die Hände ihres Gemahls zwischen den ihrigen bis zu dessen letzten Athemzuge. Es ist noch ungewiß, ob die Leiche des Königs zu Wasser oder zu Lande nach der Hauptstadt gebracht wird. Die Corvetten „Bartolomeo Dias" und „Vasco de Gama" haben Ordre erhalten, sich nach Cascaes zu begeben.

Lissabon, 19. October. Der Conseilpräsident hat dem neuen König Carl die Entlassung des gesammten Cabinets überreicht. Der König hat dieselbe abgelehnt und sämmtliche Minister durch eine Proclamation in ihren Stellungen bestätigt. Der König hatte mit dem Conseilpräsidenten eine Conferenz über dringliche Geschäftsangelegenheiten. — Die Deputirtenwahlen werden morgen stattfinden, da eine Vertagung wegen Mangel an Zeit unthunlich erscheint.

Lissabon, 20. Oct. König Carlos hat eine Proclamation erlassen, in welcher es heißt, die Regierung seines Vaters werde in der Geschichte Portugals als eine Periode des Friedens, der Toleranz, der Freiheit, der moralischen und ökonomischen Entwickelung verzeichnet bleiben. Was ihn selbst anbelange, der er zur Nachfolge seines Vaters berufen sei, so werde er streng die politischen Institutionen des Landes beobachten und sich stets bemühen, die Größe und das Gedeihen Portugals zu fördern, indem er nach dem Beispiele seines Vaters bestrebt sein werde, sich die Liebe des Volkes zu verdienen. Der König verspricht ferner, die römisch-katholische Religion zu schirmen, die Integrität des Königreichs aufrecht zu erhalten, für die Beobachtung der politischen Verfassung der Nation, sowie der Gesetze des Königreichs zu sorgen und überhaupt auf das allgemeine Wohl der Nation bedacht zu sein. Schließlich erklärt der König, daß die Minister ihre gegenwärtigen Functionen beibehalten sollen.

Cascaes, 20. October. Die Leiche des Königs Dom Luis wird morgen Abend 10 Uhr nach dem Kloster Belem übergeführt werden, wo dieselbe um 2 Uhr früh eintreffen wird. Nur die Mitglieder der königlichen Familie und die Minister werden die Leiche begleiten. Im Kloster Belem bleibt die Leiche bis Sonnabend ausgestellt und wird alsdann nach der königlichen Gruft in der Klosterkirche San-Vicente de Fora zu Lissabon gebracht werden, woselbst die Beisetzung erfolgt.

Petersburg, 20. Octbr. Das amtliche Blatt des Finanzministers veröffentlicht einen Auszug aus dem Berichte des Reichscontroleurs über das ordentliche Budget der Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahre 1888. Aus demselben ergiebt sich, daß der Ueberschuß der Einnahmen 34 171 000 Rubel beträgt, die Ausgaben aber um 13 413 000 Rubel hinter dem Voranschlage zurückgeblieben sind. Das „Journal de St. Pétersbourg" erblickt in diesem Ergebniß einen Beweis dafür, daß die vom Finanzminister ausgesprochenen Grundsätze genau befolgt worden seien, und wünscht, daß dies noch lange fortdauere und die Finanzlage sich noch weiter verbessern möge. — Dem „Grashdanin" wird aus wohlunterrichteter Quelle mitgetheilt, daß die von der Kaiserbegegnung in Berlin zurückgekehrten Persönlichkeiten sich über den ihnen dort zu Theil gewordenen Empfang in hohem Maße befriedigt ausgesprochen und überaus sympathische Rückerinnerungen an denselben mit zurückgebracht hätten. Die Meldungen auswärtiger, namentlich französischer Blätter, daß die Zusammenkunft einen kalten Charakter getragen habe, erwiesen sich als vollständig unbegründet.

Athen, 20. Octbr. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland ist heute Nachmittag hier eingetroffen.

Konstantinopel, 20. Octbr. Die „Agence de Constantinople" bezeichnet die Meldung der „Agence Havas", wonach 4 Regimenter vor Canea revoltirt hätten und Schakir Pascha hätte flüchten müssen, als einfach erfunden. Der Minister des Auswärtigen, Saïd Pascha, habe aus Anlaß der „Havas'schen Meldung" ein Telegramm an die Vertreter der Türkei im Auslande gerichtet, in welchem das Gerücht formell dementirt werde. Das Gerücht sei wahrscheinlich dadurch entstanden, daß einige Soldaten des Smyrnaer Regiments, welches kürzlich behufs Entsendung nach Kreta gebildet worden, ihre Entlassung in die Heimath zu Erntearbeiten nachgesucht hätten, welchem Ersuchen auch entsprochen worden sei. Die türkische Regierung sei von der Sachlage auf Kreta und der Action Schakir Paschas andauernd befriedigt.

Belgrad, 20. October. Die Skupschtina ist heute durch eine von dem Regenten Ristitsch verlesene Thronrede eröffnet worden. Diese wirft zunächst einen Rückblick auf die seit der letzten Skupschtina-Session eingetretenen Ereignisse, die neue Verfassung, die Thronentsagung, die Einsetzung der Regenten und die Salbung des Königs und bezeichnet die Thronentsagung als einen Act patriotischer Opferwilligkeit des Königs Milan. Die Nation habe diesen Act als den Beginn eines vorgeschritteneren parlamentarischen Regimes begrüßt, da dieselbe in dem Könige Alexander den Träger einer neuen und glücklicheren Aera erblicke. Die Thronrede constatirt sodann mit großer Befriedigung die großartige Betheiligung der Bevölkerung an der Salbungsfeier, bei welcher die Nation die Gefühle inniger Dankbarkeit für die verdienstvolle nationale Dynastie und ihre Liebe zu dem jungen Könige zum Ausdruck gebracht und sich beeilt habe, demselben ihre Glückwünsche darzubringen. In der Thronrede wird weiterhin den fremden Herrschern und Staatsoberhäuptern, welche den König beglückwünschten, der Dank ausgesprochen und es werden die Schwierigkeiten erwähnt, welche der Skupschtina harren, besonders die Bestrebungen auf finanziellem Gebiet und als Ziel hervorgehoben, bei möglichster Sparsamkeit eine Steigerung und Sicherstellung der Einnahmen zu bewirken. Hierzu werden einschlagende Maßregeln, wie die Uebernahme des Tabaksmonopols und des Bahnbetriebes in die Staatsverwaltung, sowie Gesetzentwürfe angekündigt betreffend die Heeresorganisation, die Reform der Nationalmiliz unter Beibehaltung des jetzigen Cadres-Systems, ferner die Regelung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, indem gleichzeitig der Befriedigung über die Wiederherstellung der Ordnung in der Kirche Ausdruck gegeben wird. Endlich kündigt die Thronrede auch die durch die Verfassung vorgesehenen Gesetzentwürfe an. Die Thronrede spricht die Ueberzeugung aus, daß die Reformarbeiten den Frieden sowohl im Innern als nach Außen erheischten, constatirt freundschaftliche und normale Beziehungen zu den Nachbarstaaten und den übrigen Staaten und hebt hervor, daß es gelungen sei, die schon bestehende Freundschaft mit den Mächten nicht nur weiter zu entwickeln, sondern dieselbe auch durch neue und werthvolle Errungenschaften zu vervollkommnen. Die Thronrede drückt schließlich den festen Willen aus, Eintracht und Frieden auf der Balkanhalbinsel zu pflegen und eine selbstständige Entwickelung der Völker der Balkanhalbinsel anzustreben und zu fördern.

Bukarest, 20. October. Der Minister des Aeußeren, Lahovary, ist wieder hier eingetroffen.

Teheran, 20. Octbr. Der Schah ist heute wieder angekommen. Die Cholera ist in Persien in der Abnahme begriffen.

Yokohama, 20. Octbr. Gestern wurde gegen den Minister des Aeußeren, Grafen Okuma Sigenobu, ein Attentat verübt; der Minister erhielt nur eine leichte Verletzung. Der Mörder nahm sich auf der Stelle das Leben.

Zanzibar, 19. Octbr. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Der Sultan gab dem englischen Generalconsul Portal das schriftliche Versprechen, daß alle Kinder von Sclaven, die nach dem 1. Januar nächsten Jahres geboren werden, frei sein sollen.

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 19. Oct., 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,72, U.-P. 4,20 m. Steigt.
— 20. Oct., 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,94, U.-P. 4,60 m. Steht.
Steinau a. O., 20. Oct., 8 Uhr Vorm. U.-P. 2,82 m. St.

Breslau. Wasserstand.

20. Octbr.	O.-P. 5 m 42 cm.	M.-P. 4 m 56 cm.	U.-P.	1 m 98 cm über 0.
21. Octbr.	O.-P. 5 m 62 cm.	M.-P. 4 m 68 cm.	U.-P.	2 m 34 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **„Archimedes" Actien-Gesellschaft für Stahl- und Eisenindustrie.** In der am Sonnabend stattgefundenen Aufsichtsraths-Sitzung wurde beschlossen, der General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 pCt. vorzuschlagen. Der Gesammtgewinn beträgt 238519,22 M., davon sollen 120 000 M. als Dividende, 17869,35 M. als Tantieme, 95423,60 M. abgeschrieben und reservirt und der Rest mit 5226,27 M. vorgetragen werden.

Marktberichte.

Breslau. 21. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war matt, Zufuhr etwas stärker und Preise schwach behauptet.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen behauptet, per 100 Kilogramm 16,60—16,80—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gefragt, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen gut behauptet, per 100 Kilogr 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten ohne Zufuhr.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk., fremder 14,00—14,75 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen ruhig, rother per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Hamburg, 19. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per October-November $23\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Novbr.-Decbr. 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, —. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 550, —. Banque de Paris 862, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1313, 75. Credit mobilier 490. —. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 42, —. Rio Tinto 315. —. Suezkanal-Actien 2330, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $22\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, 45. 4% unific. Egypter 469, 68. 4% Spanier äussere Anl. $75\frac{3}{8}$. Meridional-

Actien 701, 25. Cheques auf London 25. $24\frac{1}{8}$. Comptoir d'escompte 62. 4% Russen de 1889 91, 50. Fest.

London, 19. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $92\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien 92. Canada Pacific $71\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber $42\frac{7}{8}$. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $23\frac{3}{8}$. Rio Tinto $12\frac{3}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{13}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Fest.

London, 19. Octbr. In die Bank flossen heute 45000 Pfd. Sterl.

Hamburg, 19. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 72, 30. Oesterr. Goldrente 94, 30. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 261, —. Franzosen 502, 50. Lombarden 268, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 20. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 40. Disc.-Commandit 234, 90. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, —. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr 164, 20. Ostpr. Südbahn 94, 90. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 165, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 147, 50. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont $4\frac{1}{2}$%. Hamb. Packetf.-Actien 151. Dyn.-Trust-Actien 150, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam, 19. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 19. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 20, russ. II. Orientanleihe $99\frac{3}{4}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{7}{8}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $255\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 650, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank $538\frac{1}{2}$, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $149\frac{3}{4}$, Grosse russ. Eisenbahn $241\frac{1}{2}$, Kurs-Kiew-Actien 280.

Liverpool, 19. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 21000 B.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner $\frac{1}{8}$ billiger, Brasilianer $\frac{1}{16}$ billiger. Egyptian fair $\frac{1}{16}$ billiger, Egyptian good fair $\frac{1}{16}$ billiger, Egyptian good $\frac{1}{8}$ billiger, Surats matt. Middl. amerikanische Lieferungen matt.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, Octbr.-November $5\frac{9}{16}$ do., Novbr.-Decbr. $5\frac{17}{32}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{33}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{33}{64}$ do., Februar-März $5\frac{33}{64}$ do., März-April $5\frac{17}{32}$ Werth, April-Mai $5\frac{9}{16}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5\frac{37}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{19}{32}$ d. Käuferpreis.

Newyork, 19. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{9}{16}$, do. in New-Orleans $9\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 7, 00 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 45, do. Pipe line Certificats per November $99\frac{3}{4}$. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 70, do. (Rohe & Brothers) 7, 00. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{1}{4}$ nom. Mais (New) $39\frac{1}{8}$. Rother Winterweizen loco $83\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio) $19\frac{1}{4}$. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht $5\frac{3}{4}$. Kupfer pr. November nom. Weizen per October 83, per November $83\frac{3}{4}$, per Decbr. $85\frac{1}{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per November 15, 12, per Januar 15, 07.

Newyork, 19. Octbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10163816 Doll., gegen 9229240 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 2650007 Doll., gegen 1987794 Doll. in der Vorwoche.

Wien, 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 45 Gd., 8, 47 Br., per Frühjahr 8, 94 Gd., 8, 96 Br. Roggen per Herbst 7, 62 Gd., 7, 64 Br., per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5, 49 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Herbst 7, 42 Gd., 7, 44 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 67 Br.

Pest, 19. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 11 Gd., 8, 13 Br., per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 62 Br. Hafer per Herbst 7, 15 Gd., 7, 17 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 22 Br. Neuer Mais 5, 09 Gd., 5, 11 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Bewölkt.

Paris, 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 40, per November 22, 60, per Novbr.-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 75. Mehl behauptet, per October 52, 60, per November 52, 75, per November-Februar 52, 60, per Januar-April 52, 75. Rüböl matt, per October 67, 50, per Novbr. 67, 75, per Novbr.-Decbr. 68, 00, per Januar-April 68, 75. Spiritus ruhig, per October 37, 00, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 50, per Januar-April 38, 75. —

London, 19. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter Regen.

Amsterdam, 19. Octbr., Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen, 19. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 19. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{1}{2}$ bez. u. Br., per October $17\frac{3}{8}$ Br., per Novbr.-Decbr. $17\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $17\frac{1}{4}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 19. Octbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 90 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 95 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen. 19. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 90 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,8	+ 9°,6	+ 7°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	740,6	741,7	742,9
Dunstdruck (mm)	7.7	8.0	7.2
Dunstsättigung (pCt.)	81	89	94
Wind (0—6)	still.	still.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Heute früh Nebel.

October 20., 21.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,4	+ 9°,8	+ 10°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	742,3	740,5	736,0
Dunstdruck (mm)	6,7	8,8	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	59	98	93
Wind (0—6)	SO. 1.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,70

Gestern Nachmittag und Abends Regen.

Bremen, 19. Octbr. Der Schnelldampfer „Trave", Capt. W. Willigerod, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 9. October von Bremen und am 10. October von Southampton abgegangen war, ist gestern 11 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,23 G
Imperials	16,67 G	16.68 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395 bz	20.395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,90 bz	171,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210.80 bz	211.00 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bz	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.90 B	107.70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bz	102.90 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,70 bzG	106.75 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,30 bz	103,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bzG	102.00 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.75 G	101.75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.80 G	100,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 B	100 20 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.40 G	100,20 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.50 G	104.50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104 50 G	104,60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93 60 bz	93.50 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,50 B	102.20 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,00 G	96 00 bzB
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,00 G	101.20 bz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97.60 G	97.75 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111.10 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102.10 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bz	99,40 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 bzG	105,75 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101.00 bzG	100,80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bz
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96.10 bzB	96,10 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93.00 bzB	93,00 bzB
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91.90 bzB	91.40 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,00 bzB	89.70 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.75 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.75 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.80 G	114.75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,75 G	101,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.25 G	101.20 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 25 B	99 30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117.00 G	116.50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103.00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.80 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 G	101.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,40 bzB	93.25 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.00 bz	94,20 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,40 B	95.40 ebz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,50 bz	112,60 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,60 bz	102.30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,75 bz	101.50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,40 G	92,60 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	94,00 G	94.00 G
dto.	4½	20/6 u 12	— —	100,00 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.25 bz	93.20 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.80 bz	78.80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.25 bz	96.25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.80 bzB	94,40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,90 bz	72.30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,50 bzG	85.90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	71,50 ebzG	72,70 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bz	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 bzG	57,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,25 bzG	99.10 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 G	96,70 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.75 bz	101.70 B
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,60 G	93,10 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	113,80 bz
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,00 ebzB	94,20 bzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,50 G	64 60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,25 bz	64,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,25 G	55.20 B
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,30 G	97,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.10 bz	83.00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,90 B	93 40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	89,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.40 G	103.30 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bz	83.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.00 G	84.25 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.10 bz	17.30 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,50 bzB	82.00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,10 G	75.40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.70 B	85.90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,30 bzG	98.30 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,80 bzG	82,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,50 bz	145.00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.60 G	145.75 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45.00 bzG	44.25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.80 bz	107,90 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.70 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,50 bz	142.70 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.00 G	136.00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,00 bzG	61.50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.75 G	113,40 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.60 B	109.60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 bz	148.60 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	336.00 G	336,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	137,10 G	136.75 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.90 bz	18,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,50 B	134 30 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318,00 bz	319.00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,50 bzG	121.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	309,50 bz	310,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.00 bz	137.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158.25 G	158,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,70 bz	107,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	171.00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	155.00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.50 bz	81.90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.60 bz	80,60 bz
Ungarische Loose	—	—	249,70 B	249,10 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	67,00 bz	67,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119,10 bz	119.10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.75 G	113.75 ebzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,25 bz	116.75 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.90 bz	114.50 G
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 bzG	98,50 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,10 bz	69.10 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95.75 bz	95.25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46.80 bzG	46,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	100,50 bz	100.10 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,25 bz	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	195.50 bz	194.75 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124.75 bz	124.80 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.80 bz	65,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.25 bz	164,40 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,10 bz	65,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,30 bz	95,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 B	24,00 ebzB
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	144,75 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	230,00 G	231.90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,40 bz	82,60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	180,00 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.40 ebzG	99,00 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,25 bz	66.50 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,50 bzG	100.90 B
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,10 G	140.10 G
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,60 bz	120.50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.70 G	63,75 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	101.50 bz	101.50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,40 bzG	62,10 G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	94.30 bzG	95,25 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53.90 ebzG	54.30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29,00 ebzG	29.40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.25 bz	70,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 G	126,75 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	70.50 G	69.90 bzB
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	147.25 bz	147.20 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131,20 bz	131,30 G
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	121.60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,60 bzG	39,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73.50 bz	73,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	204,50 bz	205,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 B	102,90 bz
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102.90 G
Oberschles E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.60 bz	104.50 bzB
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.10 bz	91.20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109.00 bz	109,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.60 B	101.70 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,00 bzG	85,30 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzG	58,10 ebzB
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 G	87.50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,60 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,20 bzG	81.00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,40 bzB	76.30 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.75 bzG	69.00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,60 bzG	83.80 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 bzG	82,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bz	101,40 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,00 G	91,20 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 B	62.00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.70 G	102.75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 B	98.00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,25 bz	85.40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101.80 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.40 bz	96,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.00 G	96.10 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,40 bzG	89.50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.20 B	63.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.50 bz	92.10 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.60 G	99.90 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 B	86.50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,90 bz	100.00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100 00 bz	101.60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101.50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101.50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102.10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.20 bzG	89 25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,10 bzB	73.10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90.10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 B	63 00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.20 G	107.10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112 00 bz	112 10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91 80 bzG	91.50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.00 G	114.00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.80 bzG	102,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.75 bzB	113,70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79.00 G	79.10 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115 50 G	115 00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.90 B	111.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.20 bz	110.00 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,30 bzG	98,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.30 G	77,80 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	72.30 G	79,30 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	130.75 G	130.80 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.00 bzG	194.90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295.00 G	p.St. 295,50 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112.90 bz	113,00 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107.50 bzG	108,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	162.50 bz	171,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	170.50 ebzG	171.90 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139.00 bzG	139.00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.60 G	115,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	233,60 bz	235,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	162,60 bzG	164,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	6	1/1	86,00 bz	85,50 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,70 B	95,40 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,30 G	115.00 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	124.90 bzG	125,40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 G	200,00 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5.4	4,9	1/1	113,10 bz	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,00 bzG	114.10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	143,25 bz	144,00 B
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,00 bz	174,50 B
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	83,00 ebzG	82,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,70 bzB	22,75 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	123,70 bz	123.30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,90 bzG	152,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114.00 G	114.25 bz
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	— —	— —
dto. hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	137,00 bzG	137,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,10 bz	64,00 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110.75 bzG	111,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.00 bzB	138,60 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Bösenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	187,75 bzG	188,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,50 bzG	119,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,00 G	145,25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	268,50 bz	265.50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	107,75 bz	106,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 bzB	144,25 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	227,25 bzB	227.75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	227.00 bzG	228.60 bzB
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50.00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,00 G	94.10 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148.40 B	147,50 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,90 B	184.00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	79,60 bz	79.80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	122.00 bzG	123,30 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	120,00 bzG	122,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,50 bzG	108.50 bzB
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	186.75 G	186,50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	170,00 bzG	171.25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	648.00 bz	645,00 bz
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	149,50 G	149.75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	189,75 bzG	188.00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	241.00 bzG	243,00 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	232,75 bz	236,25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.00 bzG	185.00 bzG
Hörder Hütten.	½	5	1/1	38.25 bzG	38,70 bz
dto dto. conv.	1	1	1/1	74.25 bzG	74.75 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	128.00 bzG	129,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52.30 bzG	52,30 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,70 G	139,60 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163.50 bz	163.25 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	169.00 bz	171.25 ebzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	139.30 bzG	137,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	157.20 bz	158,30 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	175,70 bz	177.90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	116.50 bzG	116,90 bzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210.50 bzG	211.10 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,90 B	134,75 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,70 bzB	127,50 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,25 bzG	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,00 B	140,50 bzB
Schering	24	18	1/1	— —	285.00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,00 bz	120,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅕	1/1	115.50 G	115.50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	80,50 bz	82.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	195.00 bzB	195,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	195,00 bzG	196.90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	194.90 bzB	195,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	314.00 bzG	314.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	292.75 bzG	285,50 ebz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	109.75 bzG	109,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	135,00 bz	134,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,25 G	115,30 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,05 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,75 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,225 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York vista.	5	— —	419.00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	209,10 bz	209.60 bz
dto. dto. 3 M.	5½	206,85 bz	205,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170.75 bz	170.85 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,45 bz	169.50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,75 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	210.50 bz	210,30 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{3}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,87	— —
Russische Anl. 1880	93,00	— —
dto. dto. 1889	92,12	— —
Disconto-Command.	234,87	— —
Dortmunder Union	122,75	— —
Laurahütte	170.25	— —
Oesterr. Credit	163.87	— —
Franzosen	101.50	— —
Lombarden	54,00	— —
Russische Noten	210.25	— —
Marienburg-Mlawka	64,87	— —
Ostpr. Südbahn	94,87	— —
Warschau-Wien	204.70	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.